

	<p>Object: Dreieckiger Steigbügel</p> <p>Museum: Stadtarchäologie Soest Niederbergheimer Straße 24 59494 Soest 02921/103 1250 j.ricken@soest.de</p> <p>Inventory number: 94/14</p>
--	--

## Description

Steigbügel kamen ursprünglich aus China und fanden ab dem 6. Jahrhundert über die Balkanroute durch das Reitervolk der Awaren ihre Verbreitung bis nach Mitteleuropa. Zu Anfang bei den Reiternomaden noch aus Stricken und Leder gefertigt, später aus Metall, setzten sich dann auch in Europa eiserne Steigbügel durch. Dieses Reitzubehör gewährleistete zusammen mit dem Sattel die Sitzsicherheit des voll ausgestatteten Kriegers. Schnell gehörte der Steigbügel zum unverzichtbaren Zubehör und ermöglichte weitere Entwicklungen in der Panzerung von Pferd und Reiter. Unser dreieckiger Steigbügel mit rechteckigem Trittsteg ist aus Eisen geschmiedet. Er wurde zusammen mit einem halbrunden Steigbügel gefunden, der eine rechteckige Aufhängung und ovalen Trittsteg aufweist. Neben Steigbügeln gehören auch weitere Funde wie Hufeisen, Trensen, Riemenhalter und Schnallen zum üblichen Reitzubehör, was häufig verloren ging und deshalb oft bei archäologischen Grabungen gefunden wird.

## Basic data

Material/Technique:	Eisen
Measurements:	L. 12,6 cm, Br. 14 cm

## Events

Created	When	12.-13. century
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Soest

## Keywords

- Equestrianism
- Equus
- High Middle Ages
- Reithilfe
- Stirrup

## Literature

- Walter Melzer, Julia Ricken, Frederik Heinze, Ingo Pfeffer (2020): Was habt ihr denn in Soest gefunden? Ausgewählte Funde von 1990 bis 2020 geben Antwort (Soester Beiträge zur Archäologie 16). Soest